

# RS Vwgh 1988/5/18 87/03/0249

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.1988

## Index

29/09 Auslieferung Rechtshilfe in Strafsachen

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

AVG §37;

RHStR BRD 1960;

StVO 1960 §39 Abs2;

StVO 1960 §4 Abs1 litc;

StVO 1960 §4 Abs5;

StVO 1960 §45 Abs2;

StVO 1960 §48;

## Beachte

Siehe jedoch: 83/10/0058 E 11. April 1983 VwSlg 11025 A/1983 RS 3;

## Rechtssatz

Da der Vertrag zwischen der Republik Österreich und der BRD über die Rechtshilfe in Strafsachen, BGBl. Nr. 1960/193, nur für gerichtlich strafbare Handlungen gilt und demnach auf das Verwaltungsstrafverfahren nicht anzuwenden ist, bedeutet es keine Rechtswidrigkeit, wenn die Behörde von der förmlichen Einvernahme des in der BRD wohnhaften Zeugen betreffend Übertretungen des § 4 und Abs 5 und § 4 Abs 1 lit c StVO Abstand nahm.

## Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Beweismittel Zeugenbeweis

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1987030249.X05

## Im RIS seit

10.01.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)